

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG & 2020/878/EU

Benennung: Talkum, Deckeldose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Änderungsdatum: 29.10.2025 – Versionsnummer 1.5



Druckdatum 29.10.2025

1*				Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens		
	1.1	Produktidentifikator		Versionsnummer	1.5	
				Handelsname	Talkum	
				Artikelnummer	370 999	
				CAS-Nummer	14807-96-6	
				EG-Nummer	238-877-9	
				Registrierungsnummer*	Eine Registriernummer für diesen Stoff/ die enthaltenen Stoffe ist nicht vorhanden. Da: Anhang V Absatz 7	
	1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird				
		Verwendung des Stoffes/Gemisches:		Zur Pflege von Gummiartikeln, Einstäuben von Stoff-Absperrblasen Funktionaler Mineralstoff zur Verwendung in Papier, Farben, Keramik, Kunststoffen, Körperpflegemitteln, Füllmittel, Fein- und Elektrokeramik, Farbindustrie, Herstellung von Steafit, Papierindustrie, Träger für Schädlingsbekämpfungsmittel usw.		
		Verwendung des Stoffes/Gemisches:		Industrielle Verwendung		
	1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt				
				Lieferant (Hersteller/ Importeur/ Alleinvertreter/ nachgeschalteter Anwender/ Händler)		Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG
				Straße		Solinger Str. 23 - 25
				Postleitzahl/Ort		42857 Remscheid
		Telefon		+49 (0)2191 97 00 -0		
		Telefax Technische Büro Verkauf		+49 (0)2191 97 00 -33 +49 (0)2191 97 00 -44		
		E-Mail		info@huetz-baumgarten.de		
		Auskunftgebender Bereich		Technisches Büro		
1.4	Notrufnummer		Giftinformationszentrale Mainz Tel.: +49-(0)6131-19240 (24Std.)			
2* Mögliche Gefahren						
	2.1	Einstufung des Stoffes oder Gemisches				
			Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008		Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.	
	2.2	Kennzeichnungselemente				
				Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008		entfällt
				Gefahrenpiktogramme		entfällt
				Signalwort		entfällt
				Gefahrenhinweise		entfällt
				Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt		
				Talk weist die gleichen Risiken wie jeder andere nicht giftige Industriestaub auf Beim Einatmen: Unfallartige, extreme Staubexposition kann zu einer spezifischen Reizung der Atemwege mit Husten, Niesen und Atembeschwerden führen. Jahrelange, überhöhte Exposition am Arbeitsplatz kann zur Entwicklung einer spezifischen Staublungenerkrankung (Pneumokoniose), einer Talkose führen. Nikotinabusus, sowie bestimmte chronische Erkrankungen der Atemwege, können die Entwicklung einer Talkose beschleunigen Die Einhaltung der in jedem Land gültigen Grenzwerte für die maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Werte), soll einer Überlastung der Lunge vorbeugen und stellt einen wirksamen Schutz gegen die Entwicklung einer Talkose dar.		
	2.3.*	Sonstige Gefahren				
		Ergebnisse der PBT- und		PBT: Erfüllt nicht die Kriterien gemäß VO 1907/2006 Anhang XIII.		

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG & 2020/878/EU

Benennung: Talkum, Deckeldose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Änderungsdatum: 29.10.2025 – Versionsnummer 1.5



Druckdatum 29.10.2025

		vPvB-Beurteilung	vPvB: Erfüllt nicht die Kriterien gemäß VO 1907/2006 Anhang XIII.
		Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften	Der Stoff/Gemisch enthält keine Bestandteile die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
3*	Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen		
	3.1*	Chemische Charakterisierung:	Stoffe
		CAS-Nr. Bezeichnung:	14807-96-6 Talkum
		EG-Nummer:	238-877-9
4	Erste-Hilfe-Maßnahmen		
	4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
		Allgemeine Hinweise:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Kontaminierte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung stabile Seitenlage. Bei Herzstillstand sofortige kardiopulmonale Reanimation (CPR) einleiten.
		nach Einatmen:	Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
		nach Hautkontakt:	Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
		nach Augenkontakt:	Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und möglich. Augen bei geöffnetem Lidspace mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
		nach Verschlucken:	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
	4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Die Symptome einer akuten unbeabsichtigten Exposition sind unspezifisch und ähneln den beim intensiven Einatmen eines beliebigen Staubs ohne toxische Wirkung auftretenden Symptomen. Bei diesen Symptomen kann es sich handeln um: Husten, Auswurf, Niesen und Schwierigkeiten beim Atmen aufgrund einer Reizung des oberen Atemtrakts.
	4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
5	Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
	5.1	Löschmittel	
		Geeignete Löschmittel	Produkt/Stoff selbst brennt nicht, Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebungsbedingungen ausrichten.
	5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Das Produkt ist nicht brennbar und nicht brandfördernd, keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.
	5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung	
		Besondere Schutzausrüstung	Standardausrüstung für Feuerwehrleute, umluftunabhängiger Atemschutz bei Bränden in Innenräumen und im Freien
		Weitere Angaben:	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
6	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
	6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Schutzvorschriften/-ausrüstung (siehe Abschnitt 7 und 8) Ungeschützte Personen fernhalten. Staubbildung und -ablagerung vermeiden
	6.2	Umweltschutzmaßnahmen	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
	6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Das trockene Produkt möglichst mit einer Schaufel oder einem Staubsauger beseitigen. Wegen Rutschgefahr den Boden möglichst nicht mit Wasser reinigen. Boden ausschließlich dann gründlich mit Wasser spülen, wenn das Talkum

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG & 2020/878/EU

Benennung: Talkum, Deckeldose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Änderungsdatum: 29.10.2025 – Versionsnummer 1.5



Druckdatum 29.10.2025

			bereits nass ist, um jegliche Rutschgefahr zu vermeiden.
	6.4	Verweise auf andere Abschnitte	Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
7*	Handhabung und Lagerung		
	7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Staubbildung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
		Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
	7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit	
		Lagerung: Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Keine besonderen Anforderungen.
		Zusammenlagerungshinweise:	TRGS 510: Lagern von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (einschließlich folgender Tätigkeiten: Ein- und Auslagern, Transportieren innerhalb des Lagers sowie Beseitigen freigesetzter Gefahrstoffe, Lagerung aller Gefahrstoffe wie akut toxische Flüssigkeiten und Feststoffe, oxidierende Flüssigkeiten und Feststoffe, Gase, Aerosole und entzündbare Flüssigkeiten.) Entsprechend den gesetzlichen Auflagen
		Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	keine
		Lagerklasse	Lagerklasse 13: Nicht brennbare Feststoffe (TRGS 510)
		Klassifizierung nach (BetrSichV) Betriebssicherheitsverordnung	--
	7.3	Spezifische Endanwendung	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
8*	Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung		
	8.1*	Zu überwachende Parameter	
		Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	Allgemeine Staubgrenzwerte (Schichtmittelwerte): Quelle: TRGS 900 (Kap. 2.4, Kap. 2.5, Kap. 3 Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte)
		14807-96-6 Talkum	
		MAK (Deutschland)	asbestfaserfrei, alveolengängige Fraktion
		Rechtsvorschriften	MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste
		Zusätzliche Hinweise	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
	8.2*	Begrenzung und Überwachung der Exposition	
		Staubentwicklung geringhalten. Durch Abschottung von Verfahren, den Einsatz von Lüftungsanlagen oder andere technische Maßnahmen dafür sorgen, dass die Staubbelastung innerhalb der Grenzwerte liegt. Entstehen durch die Tätigkeit von Personen Staub, Dämpfe oder Nebel, muss durch Lüftung eine Partikelbelastung der Luft innerhalb der Grenzwerte sichergestellt werden. Organisatorische Maßnahmen anwenden, z.B. Personen von staubbelasteten Bereichen fernhalten. Verschmutzte Arbeitskleidung wechseln und reinigen.	
		Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7	
		Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:	
		Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen. Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen. Berührung mit der Haut und mit den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
		Atemschutz	Bei Staubentwicklung und ungenügender Lüftung Atemmaske mit Feinstaubfilter.
		Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:	Maske mit Filter „P“ (Partikel). Farbe weiß
		Handschutz	Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/ die Zubereitung/ das

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG & 2020/878/EU

Benennung: Talkum, Deckeldose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Änderungsdatum: 29.10.2025 – Versionsnummer 1.5



Druckdatum 29.10.2025

			Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
		Handschuhmaterial	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
		Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten.
		Augenschutz	Nicht erforderlich
		Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung
9*	Physikalische und chemische Eigenschaften		
	9.1*	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
		Allgemeine Angaben	
		Aggregatzustand:	fest
		Farbe:	weiß-grau
		Geruch	geruchlos
		Geruchsschwelle	Nicht anwendbar.
		Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
		Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar.
		Entzündbarkeit	Dieses Produkt ist nicht brennbar. Testmethode, Entzündlichkeit (Feste Stoffe)
		Explosionsgrenzen:	
		untere:	Nicht anwendbar
		obere:	Nicht anwendbar
		Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
		Zündtemperatur	Nicht bestimmt.
		Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
		pH-Wert (100 g/l) bei 20°C:	9-9,5
		Viskosität:	
		Kinematische Viskosität	
		Dynamisch:	Nicht bestimmt.
		Löslichkeit	
		Wasser:	Nicht bestimmt.
		Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
		Dampfdruck:	Nicht bestimmt
		Dichte und / oder relative Dichte	
		Dichte bei 20°C:	0,78g/cm ³
		Relative Dichte	Nicht bestimmt.
		Dampfdichte	Nicht bestimmt.
		Partikeleigenschaften	Siehe Abschnitt 3.
	9.2*	Sonstige Angaben	
		Aussehen:	
		Form:	Pulver
		Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
		Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
		Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
		Zustandsänderung	
		Erstarrungstemperatur/-bereich:	
		Oxidierende Eigenschaften:	nicht als brandfördernd eingestuft
		Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
		Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
		Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit	
		Explosivstoff	entfällt
		Entzündbare Gase	entfällt
		Aerosole	entfällt

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG & 2020/878/EU

Benennung: Talkum, Deckeldose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Änderungsdatum: 29.10.2025 – Versionsnummer 1.5



Druckdatum 29.10.2025

		Oxidierende Gase	entfällt
		Gase unter Druck	entfällt
		Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
		Entzündbare Feststoffe	entfällt
		Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
		Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
		Pyrophore Feststoffe	entfällt
		Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
		Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
		Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
		Oxidierende Feststoffe	entfällt
		Organische Peroxide	entfällt
		Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
		Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
10	Stabilität und Reaktivität		
	10.1	Reaktivität	Der Stoff/ das Produkt ist stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.
	10.2	Chemische Stabilität	Der Stoff/das Produkt ist stabil
	10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Daten verfügbar.
	10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren Angaben, s. Abschnitt 7
	10.5	Unverträgliche Materialien	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
	10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
11	Toxikologische Angaben		
	11.1*	Angaben zu toxikologischen Wirkungen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
		Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
		Primäre Reizwirkung:	
		Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		Schwere Augenschädigung/-reizung	Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		nach Einatmen	Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		Sensibilisierung der Atemwege/ Haut	Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		Keimzell-Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		Testergebnisse: CMR-Wirkungen (krebserzeugende Wirkung)	Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		Zusätzliche toxikologische Hinweise:	
		Testergebnisse: CMR-Wirkungen (erbgutverändernde Wirkung)	Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	11.2*	Angaben über sonstige Gefahren	
		Endokrinschädliche Eigenschaften	Der Stoff ist nicht enthalten

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG & 2020/878/EU

Benennung: Talkum, Deckeldose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Änderungsdatum: 29.10.2025 – Versionsnummer 1.5



Druckdatum 29.10.2025

12*	Umweltbezogene Angaben		
	12.1	Toxizität Aquatische Toxizität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
	12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
	12.3	Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
	12.4*	Mobilität im Boden	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
	12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
		PBT:	Nicht anwendbar
		vPvB:	Nicht anwendbar
	12,6*	Endokrinschädliche Eigenschaften	Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
12.7*	Andere schädliche Wirkungen		
	Weitere ökologische Hinweise:		
	Allgemeine Hinweise:	Im Allgemeinen nicht wassergefährdend.	
13	Hinweise zur Entsorgung		
	13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	
		Empfehlung:	Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
		Abfallschlüsselnummer:	Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) muss vom Abfallerzeuger festgelegt werden, sie ist abhängig von der Art der Anwendung/Abfallerzeugung und kann für ein jeweiliges Produkt unterschiedlich sein.
		Europäischer Abfallkatalog:	Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen
		Ungereinigte Verpackungen:	
		Empfehlung	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
14	Angaben zum Transport		
	14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
	14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
	14.3	Transportgefahrenklassen ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse:	entfällt
	14.4	Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt
	14.5	Umweltgefahren Marine pollutant	Nein
	14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar
	14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar
		UN „Model Regulation“:	entfällt

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG & 2020/878/EU

Benennung: Talkum, Deckeldose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Änderungsdatum: 29.10.2025 – Versionsnummer 1.5



Druckdatum 29.10.2025

15* Rechtsvorschriften

15.1	Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	-Richtlinie 2012/18/EU -Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I -Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II	Der Stoff ist nicht enthalten.
	VERORDNUNG (EU) 2019/1148	
	Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGS-STOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)	Der Stoff ist nicht enthalten.
	Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE	Der Stoff ist nicht enthalten.
	Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe	Der Stoff ist nicht enthalten.
	Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern	Der Stoff ist nicht enthalten.
	Nationale Vorschriften:	
	VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.	Keiner der Stoffe ist enthalten.
	VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)	Keiner der Stoffe ist enthalten.
	Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang III:	
	Wassergefährdungsklasse:	Im Allgemeinen nicht wassergefährdend
	Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften	
	zu beachten: TRGS900 TRGS510	„Arbeitsplatzgrenzwerte“ „Lagern von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“
	BG-Merkblatt:	
	DGUV Regel 112-189 DGUV Regel 112-190 DGUV Regel 112-195 DGUV Regel 112-192	Benutzung von Schutzkleidung Benutzung von Atemschutzgeräten Benutzung von Schutzhandschuhen Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16* Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.	
Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Qualitätsmanagement	
Versionsnummer der Vorgängerversion: 1.4	
Abkürzungen und Akronyme	
RTECS	Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative

Quellen: Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

***Daten gegenüber der Vorvision geändert** Sicherheitsdatenblatt redaktionell geändert.

Dies ist eine Abschrift des Datensicherheitsblattes des Vorlieferanten. Das Original-Datensicherheitsblatt kann bei uns eingesehen werden.